

# Vorwort

Im Zuge der Konvergenz der Medien ist die hergebrachte Unterscheidung der einzelnen Medien, insbesondere die Unterscheidung zwischen Print-, Rundfunk- und Onlinemedien in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht immer weniger gerechtfertigt. Die vorgelegte dritte Auflage des Lehrbuchs soll noch deutlicher die Fortentwicklung des traditionell gewachsenen Rechts der Medien zum Medienrecht sichtbar machen, als dies in den Voraufgaben erfolgte. Zu diesem Zweck war eine nahezu vollständige Überarbeitung des Textes erforderlich. Das Lehrbuch versucht, das Medienrecht der konvergierenden Medien unter Betonung der übergreifenden Regelungsbereiche darzustellen. Insofern beruht es auf einem in Lehrveranstaltungen erprobten, didaktisch motivierten Konzept. Das Medienrecht wird als eigenständiges Rechtsgebiet, als Sonderrecht der Massenmedien dargestellt, unbeschadet des Umstandes, dass es ein die einzelnen Medien überformendes Medien-gesetzbuch im deutschen Recht nicht gibt.

Die didaktische Konzeption ist in Gesprächen und Diskussionen mit Studierenden des Medienrechts vor allem in den Lehrveranstaltungen an der Universität Hamburg entstanden. Für Studierenden des Medienrechts ist dieses Buch auch in erster Linie geschrieben. Es mag helfen, die komplexe Rechtsmaterie, ihre rechtlichen Zusammenhänge und Besonderheiten zu verstehen und näher zu studieren. Vielleicht gelingt es zusätzlich, dem fortgeschrittenen Leser weiterführende Anregungen zum Verständnis des Medienrechts zu geben.

Der Verfasser schuldet den Mitarbeitern an der Neuauflage Dank. Der Dank gilt Christian Wöhe, der als studentischer Mitarbeiter an dem Kapitel des Ordnungs- und Aufsichtsrechts mitgewirkt hat. Wissenschaftliche Mitarbeiterin Katharina Sahr hat bei der Erstellung der urheber- und markenrechtlichen Teile wertvolle Hilfe geleistet. Katharina Schuwalski hat an den Teilen des Medienstraft- und Medienprozessrechts intensiv mitgewirkt; überdies hat sie vor allem die Verweisungsapparate und das gesamte Sachverzeichnis bearbeitet; dafür gilt ihr mein Dank. Besonderer Dank gilt Herrn wissenschaftlicher Mitarbeiter Peter Husmann der die Fertigstellung des Manuskripts mit hervorragender Umsicht und unermüdlichem Fleiß begleitet und maßgeblich gefördert hat.

Die neue Auflage befindet sich auf dem Stand der Rechtsentwicklung bis Juni 2009. Die gesetzgeberischen Aktivitäten im Medienrecht ergeben sich in rascher Folge von Neuregelungen. Auf erkennbar bevorstehende Änderungen ist vereinzelt hingewiesen worden. Anregungen und Vorschläge zum Lehrbuch sind willkommen und mögen dem Verfasser zugeleitet werden, zum Beispiel per E-Mail unter [marian.paschke@jura.uni-hamburg.de](mailto:marian.paschke@jura.uni-hamburg.de).



<http://www.springer.com/978-3-540-49087-6>

Medienrecht

Paschke, M.

2009, XXI, 526 S., Softcover

ISBN: 978-3-540-49087-6